

# Vesna Makivic (41): Lipolyse gegen stille Entzündung „Ich war schlank, aber immer noch schlapp“

Die zweifache Mutter nahm mit Diät und Sport zwar ab. Aber nicht am Bauch. Dort löste das Fett eine stille Entzündung aus. Eine Behandlung mit Laser, Ultraschall und Reizstrom half

**O**bwohl Vesna Makivic erst 41 ist, fühlte sie sich wie eine alte Frau. „Beim Treppensteigen geriet ich sofort außer Atem, war ständig schlapp und hatte zu nichts mehr Lust“, sagt die Friseurin aus München. „Ich verstand nicht, was mit mir los war, denn früher war ich immer aktiv und voller Energie gewesen. So konnte es nicht weitergehen.“

Ende 2021 wandte sie sich an den Internisten und Kardiologen Dr. Milan Dinic in München, der bei ihren Schilderungen hellhörig wurde und vermutete, dass die junge Frau unter einer sogenannten stillen Entzündung litt. Das Tückische: Diese breitet sich unbemerkt aus und schwächt das Immunsystem, was zu Symptomen wie Müdigkeit und Erschöpfung sowie chronischen Krankheiten führt. Ein Bluttest bestätigte seinen Verdacht: Der

CRP-Entzündungswert war erhöht. Auch ihr Cholesterinspiegel war zu hoch, ihr Blut enthielt zu viele schlechte Fette. Der Mediziner erklärte ihr, dass insbesondere Übergewicht für stille Entzündungen im Körper verantwortlich ist.

Nach zwei Schwangerschaften hatte Vesna Makivic mit Diäten und mehr Bewegung zwar ihr Gewicht von 75 kg auf 67 kg bei 1,70 m Körpergröße reduziert. Aber die überschüssigen Pfunde an Bauch und Taille gingen nicht weg. Ein Problem, sagt Dr. Dinic: „Das Bauchfett produziert in großen Mengen Entzündungsbotschaften, die sich über das Blut im ganzen Körper verbreiten.“

Um die gesundheitlichen Risiken einzudämmen, schlug Dr. Dinic die neuartige Lipolyse vor, eine Kombination aus Ultraschall, Laser und



Durch Diäten und Sport hat Vesna Makivic acht Kilo abgenommen, das ungesunde Bauchfett ging aber erst mit Lipolyse weg

**Problem:** hohe Cholesterinwerte, stille Entzündung  
**Krankengeschichte:** Diät und Sport brachten nur begrenzte Ergebnisse  
**Lösung:** Lipolyse mit Ultraschall

Reizstrom. Im Liegen befestigte der Arzt mehrere Paddels auf ihrem Bauch. Der Ultraschall erwärmte das Gewebe und öffnete die Fettzellen, damit die Schlackenstoffe ins Lymphsystem gelangen konnten.

**Bei der Behandlung fühlte ich nur ein unangenehmes Kribbeln im Bauch**

Mittels elektrischer Muskelstimulation wurde der Stoffwechsel nachhaltig angekurbelt. Fett und Gewebeflüssigkeit wurden in die Leber abtransportiert. Die Fettverbrennung wurde mit Laserlicht aktiviert und die Ausscheidung der Giftstoffe über Galle und Nieren eingeleitet. „Während der Behandlung spürte ich ein unangenehmes Kribbeln im Bauch,“ erinnert sie sich. „Schmerzen hatte ich ebenso wie Nebenwirkungen nicht.“ Innerhalb von zehn Sitzungen verlor Vesna Makivic fünf Kilo Bauchfett, ihre Entzündungswerte und der Cholesterinspiegel sind wieder bestens. Sie sagt: „Ich fühle mich im wahrsten Sinne erleichtert, wie ein Schmetterling, und bin wieder superfit!“

SABINE HOFFMANN



Die Behandlung beschreibt Vesna Makivic als schmerzlos

Dr. Dinic erklärte seiner Patientin, dass es sich nicht um eine Schlankheits-Behandlung handelt, sondern um gezielte Risikovorbeugung



### Das sagt der Arzt

**Dr. Milan Dinic**  
Facharzt für innere Medizin, Kardiologe und ärztlicher Osteopath mit Praxis in München

#### „Langfristig ernste Erkrankungen verhindern“

**Warum sind stille Entzündungen gefährlich?**  
Diese mobilisieren ständig aggressive Radikale. Langfristig können sie ernsthafte Erkrankungen auslösen wie massive Herz-Kreislauf-Probleme bis hin zum Infarkt.

**Was wird bei der Lipolyse mit Ultraschall gemacht?**  
Es ist eine Kombination aus Laser, Ultraschall und Reizstrom. Wir erwärmen die Fettzellen – auch solche, die man sonst nur schwer bis gar nicht wegbekommt. Dadurch wird die Zellmembran durchlässiger, Fett, Wasser und Giftstoffe werden aus dem Körper entfernt. Zuletzt schließen sich die Fettzellen wieder. Das Laserlicht beeinflusst den Stoffwechsel der Zellen: Es stärkt die Muskeln im

Körper, welche auch in den darauffolgenden 24 Stunden verstärkt Fett verbrennen. Schon nach einer einstündigen Behandlung schrumpft dadurch der Bauchumfang um ein bis drei Zentimeter. Da die Fettzelle zerstört ist, kommt es nicht zum Jo-Jo-Effekt. Das Gerät ersetzt zwar keinen Sport oder eine ausgewogene Ernährung. Es hilft aber massiv dabei, Fettablagerungen gezielt und punktuell an den Problemzonen zu verringern. Das ist durch Sport alleine extrem schwierig.

**Wie lange dauert die Behandlung?**  
In der Regel sind zehn Sitzungen à 45 Minuten notwendig. Die Kosten in Höhe von 800 Euro muss die Patientin selbst tragen.

### Ab Herbst Grippe-Impfung in der Apotheke

Nur gut 38 Prozent aller über 60-Jährigen in Deutschland lassen sich gegen Grippe impfen. Dabei empfiehlt das Robert Koch-Institut die Immunisierung. Neu ist, dass die STIKO Älteren jetzt zur jährlichen Influenza-Impfung mit einem inaktivierten quadrivalenten Hochdosis-Impfstoff rät. Ein niedrigschwelliges Angebot könnte diese Saison für eine höhere Impfquote sorgen: Die Apotheker dürfen ab Herbst (genauso wie schon seit Februar gegen Corona) mitimpfen.

**Genauso sicher wie bei Ärztinnen und Ärzten**  
Mehr als 100.000 Corona-Impfungen in den Apotheken hätten gezeigt, dass Impfungen in den Apotheken genauso sicher seien wie in den Arztpraxen und „bei entsprechendem Bedarf ganz selbstverständlich in Anspruch genommen werden“, sagt Gabriele Regina Overwiesing von der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände.

Fotos: Marion Vogel (4), imago images

**DHU**  
Gesundheit erfahren.

## Ich wünsche mir eine Medizin, die mich als Ganzes sieht.

Ihr Apotheker, Heilpraktiker und Arzt beraten Sie gerne.

**Homöopathie – Gesundheit ganz persönlich**  
Ich achte auf mich und meine Gesundheit. Wenn ich krank werde, verstehe ich das als Signal meines Körpers, dass etwas aus dem Gleichgewicht geraten ist. Homöopathie ist eine Therapie, die mich als Ganzes sieht. Sie hilft mir dabei, meine Selbstheilungskräfte zu aktivieren und mein gesundes Gleichgewicht wieder herzustellen. Das ist mein Weg zu ganzheitlicher Gesundheit.